



Die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsdurchfahrten der Gemeinde Mandelbachtal haben die Nase voll! Immer mehr motorisierter Straßenverkehr wird vor der Haustüre der Menschen in den Ortsdurchfahrten abgeladen!

Mandelbachtal. Vielen Anwohnern an Ortsdurchfahrten in den Gemeindebezirken der Gemeinde Mandelbachtal stinkt es im wahrsten Sinne des Wortes. Stetig zunehmender Lärm, Gestank, Feinstaub, Stickoxyd, nicht zu vergessen die Gefahren infolge von Verkehrssündern prägen das Leben vieler Menschen auf dem Land, in der Gemeinde Mandelbachtal, die sich das Attribut Weitblick und Lebensqualität auf die Fahnen geschrieben hat.

Völlig absurd ist vor diesem Hintergrund der Status „Gemeinde in der Biosphäre“, die sich als Modellregion im Zusammenspiel von Mensch und Natur versteht.

Die Wahrheit sieht anders aus. Während Millionen in fragwürdige Projekte der Biosphäre versickern, spielt der in der Biosphäre lebende Mensch keine, die Natur nur auf den Werbetafeln eine Rolle. Mandelbachtal verfügt nur über Wohnstraßen, d.h. **alle Ortsdurchfahrten** führen durch **Wohngebiete**, denen jeglicher Schutz verwehrt wird.

Die **Konzeptionslosigkeit** und jegliches **Fehlen einer Vision**, wie man **Verkehr und Lebensqualität** in Einklang bringen kann, ja muss, münden in stetig **zunehmendem** Individual- und Schwerlastverkehr.

In den Städten wird ein Verkehrskonzept nach dem anderen umgesetzt und das Land geht leer aus. Wo der ÖPNV nicht verkehrt, verkehren eben Autos und denen wird alles untergeordnet.

Die geplante DB-Schenker Ansiedelung in Saarbrücken- Ensheim hat das **Fass im Grund aufgemacht** und **zum Überlaufen gebracht** und dabei zahlreiche Bürgerinnen und Bürgern ermutigt, das Heft des Handelns selbst in die Hand zu nehmen, sich zu **wehren** und gleichzeitig die schläfrigen Verwaltungen und Räte wachzurütteln.



Fast alle Anläufe und Anträge der Fraktion der Freien Wähler (FWG) im Gemeinderat Mandelbachtal, die die Verkehrssituation betreffen, werden von der Ratsmehrheit abgelehnt, mitunter belächelt oder an den Kreis verwiesen. Statt in die Verkehrsberuhigung und damit in die Erhöhung der Lebensqualität der Anwohner von Ortsdurchfahrten zu investieren, werden hohe Summen in fragwürdige Projekte vergraben. Die Anwohner von Ortsdurchfahrten sind ohne jegliche Lobby.

Nicht nur die desaströse Finanzlage der Kommunen, nein auch deren Verkehrssituation ist Resultat der Politik in Bund, Land und auf der kommunalen Ebene. Und es sind nicht zufällig stets die gleichen Farben, die hier eine unsägliche Rolle spielen.

Die Gemeinde Mandelbachtal verweigert nicht nur jegliche Befragung ihrer Einwohner, nein, sie weigert sich auch, sich ernsthaft mit dem so wichtigen Thema „Verkehr und seine Folgen“ auseinander zu setzen.

Den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bleibt daher nur die Selbsthilfe - bis zur nächsten Kommunalwahl, bei der neben den Bürgermeistern auch die Vertreter im Kreistag und die Gemeinde- und Ortsräte neu gewählt werden können.

Der Vorsitzende und Fraktionschef der Freien Wähler (FWG) Mandelbachtal Gerhard Hartmann wünscht sich mehr direkte Demokratie auf kommunaler Ebene, die nur mit mehr freien, ungebundenen und nicht permanent befangenen weil gefärbten Vertretern in den Entscheidungsgremien erreichbar ist. Es liegt alleine an den Wählerinnen und Wählern.

Mehr Info zu den Freien Wählern (FWG) in Mandelbachtal unter:

www.fwg-mandelbachtal.de

E-Mail: info@fwg-mandelbachtal.de

Telefon: Gerhard Hartmann 06803/8210

**FWG - Fraktion
im Gemeinderat
Mandelbachtal:**
Gerhard Hartmann
Saarbrücker Str. 44e
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210
Mobil: 0152/ 2 26 26 740
E-Mail: info@fwg-mandelbachtal.de

E-Mail:
info@fwg-mandelbachtal.de
web-Seite:
<http://www.fwg-mandelbachtal.de>